

Deutschlandpokal der A-Jugend

in Peine

vom 16.11.-17.11.2013

der Landesverband Berlin holt sich den Pokal

Nach dem Einmarsch der Mannschaften aus 7 Landesverbänden und Abspielen der Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzender vom Peiner Keglerverein von 1927 e.V., Klaus Kroschwitz, alle jugendlichen Teilnehmer in der Kegelhalle. Er freute sich darüber, dass nach dem letztjährigen Deutschlandpokal der B-Jugend, Peine nun auch der Ausrichter des diesjährigen Deutschlandpokals der A-Jugend ist. Weiterhin bedankte er sich bei Gabriele Beckmann (Jugendwartin vom Peiner Keglerverein) für die super Vorbereitungen im Vorfeld für diese Veranstaltung. Auch der Bürgermeister von der Stadt Peine Michael Kessler schloss sich seinem Vorredner an. Ohne Ehrenämter geht in der heutigen Zeit nichts. Auch die Jugendarbeit benötigt dringend engagierte ehrenamtliche Helfer. Dies kann man besonders beim Peiner Keglerverein sehen, wo dies sehr gut funktioniert. Er wünschte alle Jugendlichen viel Spaß und spannende Wettkämpfe. Der 1. DBKV Jugendwart Bernd Vieweg, überbrachte Grüße des DBKV Vorstandes. Er erinnerte auch nochmal an die vom Verein angebotene Essen- und Getränkeflaute für die Jugendlichen. Zum Abschluss informierte er über die üblichen Regularien und gab die Bahnen für die Mannschaften frei. Pünktlich gegen 13.30 Uhr rollte die erste Kugel.

Im Viertelfinale setzte sich Niedersachsen (26) nach einem spannenden Kampf mit einem Punkt Vorsprung an die Spitze. Gefolgt von Berlin (25), Brandenburg (24) und Schleswig-Holstein (23). Diese 4 Mannschaften waren damit in der Platzierungsrunde. Um die weiteren Plätze 5 bis 7 spielten Mecklenburg-Vorpommern (18), Sachsen-Anhalt (12) und Hamburg (12).

Im Halbfinale setzte sich Berlin mit sehr guten 16 Punkten vor Schleswig-Holstein mit 13 Punkten an die Tabellenspitze. Somit kämpften diese im Finale um die Gold- und Silbermedaille. Um die Plätze 3-4 spielten Niedersachsen und Brandenburg. Beide Mannschaften erreichten im Halbfinale die gleiche Punktzahl (11). Um die Plätze 5-7 kegelten Sachsen-Anhalt (11), Hamburg (10) und Mecklenburg-Vorpommern (9).

In einem spannenden Finalspiel konnte sich Berlin gegen Schleswig-Holstein durchsetzen. Dieses endete 3:2 und Berlin holte sich damit verdient die Goldmedaille. Silber ging nach Schleswig-Holstein. Den 3. Platz errang der Titelverteidiger Brandenburg mit 4:1 gegen Niedersachsen, die damit als Gastgeber den 4. Platz belegten.

Ebenso waren die Platzierungen um Platz 5 bis 7 hart umkämpft. Sachsen-Anhalt konnte sich zum Schluss mit 21 Punkten durchsetzen. Mecklenburg-Vorpommern erspielten 20 Punkte und konnten damit Hamburg mit 19 Punkten auf den letzten Platz verweisen.

Nach dem Singen des traditionellen Weihnachtsliedes durch den Landesverband Hamburg und der Bekanntgabe des Beobachtungskaders 2013/2014 für die Nominierung in den Nationalkader, richtete der 1. Vorsitzende vom Peiner Keglerverein von 1927 e.V. noch ein

paar Worte an Alle. Ein Lob ging an die jugendlichen Kegler, für die erbrachte sportliche Leistung. Ein großes Lob ging auch an alle Helfer und an die Gastronomie.

Anschließend bedankte sich der 1. DBKV Jugendwart, Bernd Vieweg, bei allen Turnierbeteiligten und äußerte sich, dass die DBKV-Jugend gern wieder nach Peine kommt. Weiterhin lobte er ebenfalls noch einmal die Gastronomie für die gute Bewirtung.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr beendete Bernd Vieweg den Wettkampf mit einem einfachen Gut Holz und wünschten allen eine gute Heimreise, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nancy Prievenau
Jugendpressewartin